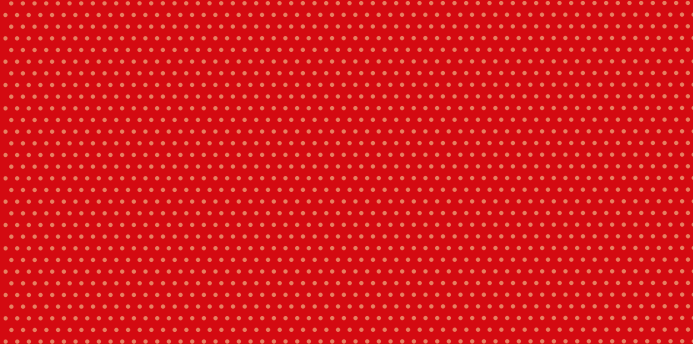


# Gefährdungs-Check für Gasversorgungsanlagen

Anhang 2  
der Handlungshilfe zur Beurteilung  
von Gefährdungen und Belastungen



# **Gefährdungs-Check für Gasversorgungsanlagen**

Anhang 2  
der Handlungshilfe zur Beurteilung  
von Gefährdungen und Belastungen

# Inhalt

<b>1. Mechanische Gefährdung</b>	<b>3</b>
<b>2. Elektrische Gefährdung</b>	<b>6</b>
<b>3. Chemische Gefährdung</b>	<b>7</b>
<b>4. Biologische Gefährdung (entfällt hier)</b>	
<b>5. Brand- und Explosionsgefährdung</b>	<b>8</b>
<b>6. Thermische Gefährdung (entfällt hier)</b>	
<b>7. Physikalische Gefährdung</b>	<b>11</b>
<b>8. Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung</b>	<b>12</b>
<b>9. Sonstige Gefährdungen</b>	<b>14</b>
<b>10. Gefährdung durch Arbeitsorganisation und Verhalten</b>	<b>15</b>
<b>Arbeitsblatt 1 zur Gefährdungsbeurteilung</b> Erfassen der Arbeitsorganisation	<b>16</b>
<b>Arbeitsblatt 2 zur Gefährdungsbeurteilung</b> Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit	<b>17</b>
<b>Arbeitsblatt 3 zur Gefährdungsbeurteilung</b> Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit	<b>18</b>

# 1. Mechanische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>1.3</p> <p>Bewegte Transport-/Arbeitsmittel</p>	<p>Treten Gefährdungen auf, z. B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsstörungen/ -untüchtigkeit (z. B. Fahrzeuge, Aufzüge in ND-Gasspeichern, Hebezeugen)</li> <li>• Unbefugtes Benutzen</li> <li>• Umkippen von Transportmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellerangaben und Typenschild beachten</li> <li>• regelmäßige technische Überprüfung</li> <li>• Einsatz geeigneter, ausgebildeter Personen</li> <li>• Tragfähigkeit und Kippsicherheit beachten, Ladung richtig platzieren/ befestigen</li> <li>• Sicherung der Ladung</li> </ul>	<p>BGV D6 BGV D29 BGV D27 ArbStättV BGI 649</p>
<p>1.4</p> <p>Unkontrolliert bewegte Teile</p>	<p>Können Gegenstände unkontrolliert in Bewegung geraten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kippen (z. B. Ladegut, Formteile)</li> <li>• herabfallen (z. B. Werkzeuge oder Arbeitsmaterial bei Arbeiten auf Bühnen)</li> <li>• unter Druck wegfliegen (z. B. Rohrverschlüsse)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladegut und Werkzeuge sicher ablegen</li> <li>• Geländer mit Fußleisten</li> <li>• Schutzhelm benutzen</li> <li>• sicherer Verschluss unter Druck stehender Leitungen</li> </ul>	<p>BGV D27</p> <p>TRBS 2111 Teil 2</p>

## 1. Mechanische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
1.5 Sturz auf der Ebene	<p>Können Personen stürzen, ausrutschen, stolpern oder umknicken durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verunreinigungen (z. B. Wasser, Schmierstoffe)</li><li>• witterungsbedingte Glätte</li><li>• Unebenheiten, Höhenunterschiede (z. B. Schwel len, Schachtabdeckungen, Stellteile für Schieber)</li><li>• herumliegende Teile (z. B. Kabel, Schläuche, provisorisch verlegte Rohrleitungen)</li><li>• ungeeignetes Schuhwerk</li></ul> <p>Wird darauf geachtet, dass Verkehrswege und Arbeitsflächen trittsicher und nicht eingengt oder verstellt sind?</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rutschhemmenden Bodenbelag einsetzen</li><li>• schadhafte Bodenbelag ausbessern</li><li>• Gitterroste gegen Abheben und Verschieben sichern</li><li>• Verschmutzungen/ Stolperstellen sofort beseitigen</li><li>• herumliegende Gegenstände entfernen und geeignet ablegen</li><li>• Kabel und Leitungen nicht im Laufbereich verlegen</li><li>• verbliebene Stolperstellen kennzeichnen</li><li>• geeignetes Schuhwerk verwenden</li></ul>	ArbStättV BGR 181

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
1.6 Absturz	Bestehen Absturzgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Steigeisen, Leitern, Treppen</li> <li>• auf höher gelegenen Arbeitsplätzen (z. B. Arbeitsbühnen, hoch gelegene Wartungs- und Bedienungsplätze)</li> <li>• an Öffnungen und Vertiefungen (z. B. Montageöffnungen, Schächte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnungen sichern (Geländer, Abdeckungen)</li> <li>• Umwehrungen, Geländer anbringen</li> <li>• an Steigleitern:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Haltestangen an Austrittsstelle anbringen</li> <li>– Absturzsicherung durch Steigschutz bei Absturzhöhe &gt; 5 m</li> </ul> </li> <li>• Handlauf bei Treppen mit mehr als 4 Stufen</li> <li>• Anlegewinkel von Leiter beachten, Stehleiter vollständig aufklappen, standfest aufstellen</li> </ul>	ArbStättV BGV C22 BGV D36 BGR 177

## 2. Elektrische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>2.1 Gefährliche Körperströme</p>	<p>Können Gefährdungen durch elektrischen Strom auftreten infolge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht bestimmungsgemäßer Verwendung elektrischer Geräte</li> </ul> <p>Müssen besondere Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• feuer- bzw. explosionsgefährdete Bereiche</li> <li>• umschlossene Räume (z. B. Schächte)</li> <li>• Anforderungen auf Baustellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz geprüfter elektrischer Betriebsmittel</li> <li>• regelmäßige Prüfung durch Elektrofachkraft</li> <li>• vor Arbeitsbeginn Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel</li> <li>• bei Geräteschäden/Störungen sofort abschalten, Reparatur durch Elektrofachkraft</li> <li>• Geräte entsprechend den Anwendungsbereichen auswählen und einsetzen (z. B. Ex-Schutz, Schutztrennung)</li> </ul>	<p>BGV A3 DIN VDE 0100 DIN VDE 0101 DIN VDE 0105 DIN VDE 0470 BGI 594 BGI 600</p>

### 3. Chemische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>Gefahrstoffe</p> <p>3.1 Eingesetzte Produkte, die Gefahrstoffe enthalten</p>	<p>Welche Gefahrstoffe bzw. gefährlichen Zubereitungen werden eingesetzt (Gefahrensymbole auf Verpackungen, Sicherheitsdatenblätter beachten)?</p> <p>Stoff/Produkt mit Gefahrenkennzeichnung und Hersteller, wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Odoriermittel THT</li> <li>• Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EG-Sicherheitsdatenblätter beim Hersteller anfordern</li> <li>• Betriebsanweisung nach GefStoffV erstellen</li> <li>• Kontakt zu Lebens- und Genussmitteln unterbinden – persönliche Schutzausrüstung anwenden</li> <li>• Hautschutzplan erstellen</li> <li>• regelmäßige Unterweisung auf Basis der Betriebsanweisung</li> </ul>	<p>GefStoffV und TRGS BGV A4</p>
<p>3.2 Gefahrstoffe, die bei Arbeiten in Anlagen der öffentlichen Gasversorgung frei werden (können)</p>	<p>Welche Gefahrstoffe können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gase (z. B. Erdgas, Stickstoff, nitrose Gase beim Schweißen)</li> <li>• Schwebstoffe: Rauche, Stäube (z. B. Schweißrauch, Filterstäube)</li> <li>• flüssige Stoffe: Kondensate</li> <li>• Sauerstoffmangel durch verdrängende Medien</li> <li>• Asbest (evtl. bei Sanierung/Instandhaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumlüftung</li> <li>• räumliche Abtrennung des Gefahrenbereiches</li> <li>• Absaugen der Schadstoffe an der Entstehungs- oder Austrittsstelle</li> <li>• Messung der Atmosphäre</li> <li>• Schutzkleidung</li> <li>• Atemschutz</li> <li>• bei Asbest: Meldepflicht, Sachkundiger, Anwendung veröffentlichter Arbeitsverfahren</li> </ul>	<p>GefStoffV</p> <p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGR 117</p>



# 5. Brand- und Explosionsgefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>5.1 Brandgefährdung</p>	<p>Wird mit leicht brennbaren Stoffen umgegangen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• brennbare Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Lösemittel)</li> <li>• brennbare Gase (z. B. Erdgas)</li> </ul> <p>Sind Zündquellen vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funken, z. B. von Zigaretten, offenem Feuer, elektrischen Geräten, Schweißbrennern</li> <li>• Wärmeleitung (z. B. bei Schweißarbeiten)</li> </ul> <p>Sind Hilfsmittel zur Brandbekämpfung vorhanden?</p> <p>Sind die erforderlichen Kennzeichnungen angebracht?</p> <p>Kann eine Brandausdehnung verhindert werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leicht brennbare Stoffe ersetzen</li> <li>• Arbeiten möglichst im gasfreien Zustand durchführen</li> <li>• Entfernen bzw. Abdecken brennbarer Materialien</li> <li>• Arbeiten unter Aufsicht</li> <li>• Sicherheitskennzeichnung</li> <li>• Erlaubnis für Schweißarbeiten</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbekleidung, -handschuhe, -brille)</li> <li>• Feuerlöscher (je nach brennbarem Stoff und Größe der Arbeitsstätte auswählen)</li> <li>• Löschdecken oder Löschanlagen</li> <li>• regelmäßige Wartung der Löscheinrichtungen</li> <li>• Feuermeldeeinrichtungen</li> <li>• Brandschutztüren</li> <li>• Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und freihalten!</li> <li>• Alarm- und Fluchtpläne aushängen und Übungen durchführen</li> </ul>	<p>BGR 500 Kap. 2.39</p>

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>5.2 Explosionsgefährdung</p>	<p>Treten explosionsfähige Gemische auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luft und Gase (z. B. Erdgasaustritt infolge Undichtheiten)</li> <li>• Luft und Dämpfe (z. B. THT-Dämpfe)</li> <li>• natürliche Lüftung behindert</li> </ul> <p>Sind explosionsgefährdete Bereiche vorhanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Innern von Gasanlagen (z. B. Gas-Druckregelanlagen, Verdichteranlagen)</li> <li>• im Umfeld von Gasanlagen (z. B. HD-Gasspeicher, ND-Gasspeicher, Austrittsöffnungen von Entspannungsleitungen)</li> <li>• temporäre Ex-Bereiche bei Arbeiten an Gasanlagen</li> </ul> <p>Können aluminothermische Reaktionen auftreten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ex-Zonen-Plan erstellen und Ex-Zonen kennzeichnen</li> <li>• Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß Ex-Zonen beachten</li> <li>• Maßnahmen für Feuerarbeiten in Ex-Zonen festlegen</li> <li>• Arbeiten unter Aufsicht (Sachkundiger)</li> <li>• natürliche oder technische Lüftung</li> <li>• Strömungswiderstand in Zu- und Abluftöffnungen</li> <li>• Überwachung der Gaskonzentration in der Atmosphäre</li> <li>• Beseitigung von Zündquellen</li> <li>• Prüfung der gasführenden Leitungen, insbesondere der Absperrschieber, auf Dichtheit</li> <li>• Korrosionsschutz in der Anlage</li> </ul>	<p>BetrSichV</p> <p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGR 104 BGR 132 ZH 1/309 DIN VDE 0165 BGV A8</p>

## 5. Brand- und Explosionsgefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
5.3 Elektrostatische Aufladung	Ist elektrostatische Aufladung möglich, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"><li>• strömende Gase in Rohrleitungen</li><li>• Verwendung isolierter, leitfähiger Gegenstände und Arbeitsmittel (z. B. Transportkarren, Fahrgerüste auf isolierenden Rollen, Anlegeleitern mit isolierender Rutschhemmung)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• dauerhaft ableitfähiger Fußbodenbelag (max. 10<sup>8</sup> Ohm Ableitwiderstand)</li><li>• Potentialausgleich</li><li>• regelmäßige Prüfung</li><li>• Einsatz von Überbrückungskabel beim Trennen von Leitungen</li><li>• leitfähige Rollen bzw. Rutschhemmung</li></ul>	BGR 500 Kap. 2.39  BGR 132

# 7. Physikalische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
7.1 Lärm	<p>Welche Lärmquellen gibt es (z. B. Kompressoren, Notstromaggregate, Gas-Druckregler)?</p> <p>Liegen Messergebnisse oder Katalogwerte vor?</p> <p>Handelt es sich um Lärmbereiche (Beurteilungspegel <math>L_{Ar} \geq 85 \text{ dB(A)}</math>)?</p> <p>Überdecken Betriebsgeräusche Gefahrensignale?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz lärmgeminderter Geräte und Anlagen</li> <li>räumliche Trennung, Kapselfung oder Abschirmung von Lärmquellen</li> <li>Anbringung schallabsorbierender Wand- und Deckenverkleidung</li> <li>Kennzeichnung von Lärmbereichen ab 90 dB(A)</li> <li>Reduzierung des Aufenthaltes im Lärmbereich</li> <li>Benutzung von Gehörschutz</li> </ul>	<p>ArbStättV BGV B3 BGV A4 BGR 194</p>
7.4 Strahlung – Nichtionisierende Strahlung	<p>Tritt UV-Strahlung auf (z. B. bei Schweißarbeiten)?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Maßnahmen (z. B. Trennwände, Schutzschilde)</li> <li>PSA (Schutzbekleidung, -handschuhe, -brille)</li> </ul>	<p>BGR 500 Kap. 2.26</p> <p>BGV A4</p>
– Ionisierende Strahlung	<p>Wird mit Röntgenstrahlung oder radioaktiven Strahlungsquellen umgegangen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strahlenschutzbeauftragten benennen</li> <li>Gefahrenbereich abgrenzen</li> <li>regelmäßige Prüfung der Anlagen</li> </ul>	<p>StrahlenSchV BGV A4</p>

# 8. Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>8.2 Schlechte Witterungsbedingungen bei Arbeiten im Freien</p>	<p>Wird häufig unter schlechten Witterungsbedingungen gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hitze/Sonneneinstrahlung</li> <li>• Kälte</li> <li>• Niederschlag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessene Pausen bei schwerer körperlicher Arbeit unter Wärmeeinwirkung</li> <li>• Verwendung von Sonnenschutzmitteln</li> <li>• Benutzung von Schutzkleidung (Wetterschutzkleidung)</li> </ul>	<p>ArbStättV BGI 523</p>
<p>8.3 Beleuchtung</p>	<p>Sind Arbeitsplätze mangelhaft beleuchtet (zu dunkel, Blendquellen)?</p> <p>Sind Anzeigen/optische Signale schwer zu erkennen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtungsstärke messen</li> <li>• Änderung der Beleuchtungsanlage</li> <li>• Beseitigung/Abschirmung der Blendquellen</li> <li>• regelmäßige Reinigung der Leuchten</li> <li>• Änderung der Signalgestaltung (Anordnung/Vergrößerung)</li> </ul>	<p>ArbStättV BGI 523 ZH 1/190</p>

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info												
<p>8.4 Heben und Tragen von Lasten</p>	<p>Werden häufig Lasten gehoben und getragen, die folgende Werte übersteigen?</p> <table border="1" data-bbox="277 555 564 683"> <thead> <tr> <th>Alter</th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15–17 J.</td> <td>10 kg</td> <td>15 kg</td> </tr> <tr> <td>18–39 J.</td> <td>15 kg</td> <td>25 kg</td> </tr> <tr> <td>ab 40 J.</td> <td>10 kg</td> <td>20 kg</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kommt es häufiger vor, dass Lasten <math>\geq 50</math> kg auf der Schulter getragen werden?</p> <p>Wird beim Heben und Tragen eine ungünstige Körperhaltung eingenommen (z. B. stark gebeugt, verdreht)?</p>	Alter	Frauen	Männer	15–17 J.	10 kg	15 kg	18–39 J.	15 kg	25 kg	ab 40 J.	10 kg	20 kg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transporthilfsmittel und Hubeinrichtungen einsetzen (z. B. Transportwagen, Krane, Deckelhebe-geräte)</li> <li>• Verringerung der Lastgewichte</li> <li>• möglichst Last mit aufrechter Wirbelsäule und körpernah tragen</li> <li>• zusätzliche Personen zu Hilfe nehmen</li> <li>• Rückenschule, Unterweisung</li> </ul>	<p>LasthandhabV</p> <p>BGI 523</p>
Alter	Frauen	Männer													
15–17 J.	10 kg	15 kg													
18–39 J.	15 kg	25 kg													
ab 40 J.	10 kg	20 kg													
<p>8.5 Arbeiten in ungünstiger Körperhaltung</p>	<p>Welche Beschäftigten sind den genannten Belastungen besonders ausgesetzt?</p> <p>Werden oft folgende Körperhaltungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• langes Stehen ohne Gelegenheit zum Sitzen</li> <li>• stark gebeugt/gebückt, extreme Rumpfbeugung</li> <li>• Hocken/Knien</li> <li>• Über-Kopf-Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechsel der Körperhaltung ermöglichen (z. B. Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, Sitzgelegenheit vorsehen)</li> <li>• Arbeitsmittel im Greifraum anordnen</li> <li>• Arbeitsbühnen vorsehen</li> </ul>	<p>BGI 523</p>												

# 9. Sonstige Gefährdungen

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
9.1 Gefährdungen durch Menschen	<p>Sind die Arbeitnehmer für die Tätigkeiten geeignet?</p> <p><b>Beachte:</b> Geeignet, zuverlässig, unterwiesen</p> <p>Sind schon einmal gefährliche Situationen durch unachtsames Verhalten von Mitarbeitern oder falsches Verhalten infolge von Überschätzung der eigenen Fähigkeiten eingetreten?</p> <p>Wurden die Beschäftigten über alle Gefährdungen bei der Arbeit informiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalauswahl entsprechend den Anforderungen nach BGR 500 Kap. 2.31 treffen</li> <li>• Mitarbeiter regelmäßig unterweisen und zu sicherheitsgerechtem Verhalten motivieren</li> </ul>	<p>BGR 500 Kap. 2.31</p> <p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGV A4</p>
9.3 Hautbelastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Arbeiten im Freien</li> <li>• bei stark schmutzenden Tätigkeiten</li> <li>• beim Umgang mit Odoriermittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• körperbedeckende Kleidung</li> <li>• Handschuhe tragen</li> <li>• Hautschutzplan erstellen</li> <li>• Mitarbeiter unterweisen</li> <li>• ggf. arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach G 24 bei Mitarbeitern mit Hautproblemen veranlassen</li> </ul>	<p>BGV A4 ZH 1/708 PSA-BV</p>

# 10. Gefährdung durch Arbeitsorganisation und Verhalten

Mögliche Gefährdung	Situationen, Geräte/ Maschinen oder Produkte, die diese Gefährdung hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>10.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</p>	<p>Gibt es Mängel an verwendeter Schutzausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• falsche Atemschutzgeräte</li> <li>• ungeeignete Hautschutzmittel</li> <li>• Überschreitung der Nutzungsdauer von PSA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• richtige PSA auswählen und in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen</li> <li>• defekte Schutzausrüstung austauschen</li> <li>• Funktionsfähigkeit vor jedem Gebrauch prüfen</li> <li>• sachgerechte Reinigung, Pflege und Aufbewahrung der PSA</li> <li>• arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach G 26 veranlassen</li> </ul>	<p>PSA-BV BGV A1 BGR 189 ff. BGI 515</p>



# Arbeitsblatt 1 zur Gefährdungsbeurteilung

## Erfassen der Arbeitsorganisation

Betrieb/Betriebsteil: Gasversorgung X-Stadt

Datum: \_\_\_\_\_

<b>Arbeitsbereich</b>	Erdgas-Übernahmestation	Gas-Druckregelanlage	ND-Scheibengasbehälter	Leitwarte	Rohrnetzwerkstatt
<b>Tätigkeit/Arbeitsplatz</b>	Außenanlage	Außenanlage	Außenanlage	Bildschirmplatz	Werkbank
	Externer EingangsfILTER	Absperrschieber	Schnellschlusseinrichtung	Drucker-/Kopierraum	Schweißplatz
	Absperrschieber	Filter	Behälteraufgang/Personenaufzug		Bohrmaschine
	Heizung	Gas-Druckregelung u. -messung	Behälterumgänge/obere Plattform		Drehbank
	Odorieranlage	Umgangsleitung	Behälterinnenraum/Bühne		Metallsäge
	Messwertübertragung	Messwertübertragung	Scheibe		Montageplatz

# Arbeitsblatt 2 zur Gefährdungsbeurteilung

## Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit

Arbeitsbereich: Erdgasübernahmestation Tätigkeit/Person: Wechsel Filtereinsatz  
 Seite: 1 Datum: 01.08.1997 Unterschrift: \_\_\_\_\_

1 Vorhandene Gefährdungen/ Belastungen	2 Erforderliche Maßnahmen technisch-organisatorisch- persönlich (Kurzform oder ausführlich in Anlage)	3 Angaben zur Realisierung	
		Wer	Wann
Absturzgefahr Abgang Arbeitsbühne/Lei- ter durch Kette gesichert	Kette gegen feste Umweh- rung austauschen	Meister Herr XY	15.08
Heben und Tragen des Deckels (30 kg) des Filter- gehäuses	Anbringen eines Schwen- karmes zur Deckelbewe- gung	Meister Herr XY	30.08
Austretender Filterstaub beim Wechseln des Filter- einsatzes	Verwendung von Atem- schutz (partikelfiltrierende Halbmaske)	Herr Z	ab sofort

# Arbeitsblatt 3 zur Gefährdungsbeurteilung

## Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit

Arbeitsbereich: Scheibengasbehälter Tätigkeit/Person: Inspektion

Arbeitsplatz: Behälterinnenraum

Seite: 1 Datum: 01.08.1997 Unterschrift: \_\_\_\_\_

1 Vorhandene Gefährdungen/ Belastungen	2 Erforderliche Maßnahmen technisch-organisatorisch- persönlich (Kurzform oder ausführlich in Anlage)	3 Angaben zur Realisierung	
		Wer	Wann
Gesundheitsgefahr durch Gasaustritt	Austausch der vorhandenen Atemschutzgeräte gegen solche mit einer Gebrauchsdauer von mindestens 45 Minuten	Betriebsleiter	unverzüglich









**Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse**

**Gustav-Heinemann-Ufer 130  
50968 Köln  
Telefon 0221 3778-0  
Telefax 0221 3778-1199  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)**

**Bestell-Nr. 5.33.2 EW**

2 · 0 · 05 · 12 · 4 – Alle Rechte beim Herausgeber

